

TVE künftig mit drei Geschäftsführern

Olli Rengers verstärkt Kreft und Wiesner

EMSDETTEN. Handball-Bundesligist TV Emsdetten hat am Mittwoch um 13 Uhr zur Pressekonferenz ins Cafe Extrablatt eingeladen. Themen sind die beiden anstehenden, letzten Spiele des Jahres beim THW Kiel (Anwurf: Sa., 21. Dezember, 19 Uhr, Sparkassen-Arena) und gegen MT Melsungen (Anwurf: Do., 26. Dezember, 17.15 Uhr, Ems-Halle) „sowie eine neue Personalentscheidung“.

Nach Informationen der EV handelt es sich dabei um eine Erweiterung der Geschäftsführung der Marketing GmbH des TV Emsdetten. Bisher zeichnen für diese Conny Kreft und Frank Wiesner als Geschäftsführer verantwortlich. Künftig soll auch Olli Rengers als weiterer Geschäftsführer das Gremium verstärken. Er hat auch Gesellschafteranteile übernommen.

Eine offizielle Bestätigung seitens der TVE-GmbH gab es am Dienstag nicht. chb

Die „Freak’s“ werden mit Platz eins belohnt

140 Kids des 1. TSC Young & Old am Start

EMSDETTEN. Ein toller Jahresabschluss für 140 Kids des 1. TSC Young & Old war der HipHop-Contest in Münster am Wochenende. Insgesamt zehn Gruppen des 1. TSC Young & Old nahmen daran teil. Diesmal durften die Pre-champs, also Anfängergruppen ohne oder mit wenig Wettkampferfahrung, starten.

Prall gefüllt führen die Busse mit hochmotivierten 140 Jungen und Mädchen aus Emsdetten in Richtung Münster. Nach dem Check-In stürmten die Dettener Tänzer in die Umkleidekabine, machten sich aufwendige Frisuren, zogen die Kostüme über und probten zur Sicherheit nochmal einzelne Schritte. Dabei motivierten und beruhigten die Trainer ihre Gruppen.

„Dance Zone“

Gestartet wurde in der Kategorie Kids. Hier legte die Gruppe „Dance Zone“ von Sonja Stegemann einen tollen Auftritt hin. Auch die seit einem Jahr nur aus Jungs im Grundschulalter bestehende Gruppe „FUNKy B“ gab ihr Bestes. Die Tänzerinnen der Gruppe „Street2Beat“ standen in Nichts nach. Zwar reichte es für die Dettener nicht bis aufs Siebertreppchen, doch freute sich „Dance Zone“ riesig über einen guten 4. Platz.

Die stärkste Kategorie des

Contests waren die Teens. Hier gingen 19 Gruppen an den Start. Nach einem souveränen Auftritt der Gruppe „Freaks2beat“ freuten sich die Mädels riesig, dass sie das Finale erreicht hatten. Hier steigerten sie sich noch. So wurden die „Freak’s“ letztlich mit dem 1. Platz belohnt, gewannen somit den HipHop-Contest in der Kategorie Teens.

„GirLaXis“

In der stark besetzten Kategorie der Erwachsenen erreichten „GirLaXis“ von Nicole Gerling den 7. Platz von 14 Gruppen.

Am späten Abend führen alle Tänzerinnen und Tänzer erledigt aber sehr zufrieden zurück. „Ich bin so stolz auf die Jungs und Mädels. Sie haben wirklich alles umgesetzt, was ich ihnen gesagt habe. Die haben sich in der letzten Zeit wahnsinnig gut entwickelt“, lobte Trainerin Lisa Roer die Aktiven. Die Veranstaltung war ein toller Jahresabschluss. Denn für vier Wochen ruht nun für alle Mitglieder des 1. TSC Young & Old der Geschäftsbetrieb. Der Verein zieht in die neuen Räume, an die Rheiner Straße 142 in Emsdetten um. Ab Montag, 13. Januar 2014, starten dort wieder alle Kurse.



Dehn- und Konzentrations-Übungen standen beim TVE-Team-Bildungstag am Montag im Mittelpunkt. Frank Stöckler von der Gesellschaft für Prävention „win2win“ hatte viele verschiedene Übungen vorbereitet, brachte der Mannschaft auch den theoretischen Hintergrund anschaulich nahe. Auf dem Bild machen (v.l.) Frank Stöckler, Stefan Thünemann, Faruk Halilbegovic, Morten Skou und Janko Bozovic gerade den „Krieger“.

EV-Foto Wenning

Der herabschauende Hund

Zweiter Tag der Teambildung für die Bundesliga-Handballer des TV Emsdetten

EMSDETTEN. Die Kobra. Der herabschauende Hund. Das Krokodil. Das Kamel. Die Taube. Nein, wir befinden uns nicht im Allwetterzoo in Münster, wir befinden uns im Keller der Turnvilla des TVE.

Wir, das sind neben dem EV-Redakteur zehn Spieler aus dem Bundesligakader der TVE-Handballer und Frank Stöckler (Foto) von der Gesellschaft für Prävention „win2win“ aus Oldenburg. Zum zweiten Mal leitet Stöckler einen Kurs zur Teambildung für den Dettener Bundesligisten. Der ehemalige Offizier der GSG 9 gibt ansonsten Kurse für Führungskräfte und ist im sozialen Bereich tätig.



Ein „kleines Zusatztraining“, so Stöckler, soll es für die TVE-Spieler sein, keine zusätzliche Belastung. Ziel ist die Persönlichkeitsentwicklung – auch über den Handball hinaus.

Aber selbstverständlich profitieren Stöcklers Schützlinge auch als Handballer von den Übungen. „Eine Mischung aus Tai-Chi, Yoga und Qui Gong, von uns selbst entwickelt“, wie der Kursleiter erläutert.

Und so liegen die Dettener auf ihren dünnen blauen Trainingsmatten. Spannen den

Körper an – die Kobra. Knien – der herabschauende Hund. Und haben schließlich den „Sonnengruß“ dargestellt. Fast jeder Muskel des Körpers wird dabei angespannt – und schließlich zum Abschluss des fünfständigen Kurses in einer langen Phase auch wieder entspannt. „Nur wer punktgenau entspannen kann, der kann auch auf den Punkt genau Anspannung aufbauen. Und das ist gerade im Handball ganz wichtig“, macht Stöckler klar.

Nicht immer können Janko Bozovic, Max Schüttemeyer, Morten Skou und die anderen die Anweisungen von Stöckler perfekt umsetzen. Doch das ist auch gar nicht gefordert: „Wer zu viele Muskeln hat, kann das nicht.“ Oder: „Vorsicht, nicht übertreiben. Das könnte zu Verletzungen führen. Ihr kennt euren Körper am besten“, warnt Stöckler zwischendurch immer mal wieder. Die TVE-Handballer sollen schließlich fit und gesund bleiben, mental aber stärker werden.

Sich selbst motivieren

Atem- und Vertrauensübungen gehören ebenfalls zum Tag der Team-Bildung. „Ziel ist es, eine sich selbst motivierende Gruppe zu schaffen. Die Spieler sollen sich ihrer Stärken bewusst werden. Sie sollen lernen, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, sich vor böswilliger Kritik zu

schützen und mit konstruktiver Kritik umzugehen“, erklärt Stöckler.

Am Ende sollte jeder Stöcklers Gleichung begriffen haben: 2 + 2 = 7. „Soll heißen, dass vier Spieler so effektiv wie sieben sein können. Wenn sie klar und respektvoll

miteinander kommunizieren, den anderen wertschätzen und Positives verstärken.“

Eine der vielen Übungen dieses Tages kann der TVE übrigens nächsten Samstag direkt beim Spiel in Kiel umsetzen: „Den Tiger mutig anfunkteln“ ... Friedhelm Wenning



Übung zur Vertrauensbildung: Torhüter Vitali Feshchanka lässt sich fallen, wird von den Kollegen aufgefangen. EV-Foto Wenning

Bozovic ist auf dem Weg zur EM

EMSDETTEN. Janko Bozovic gehört dem vorläufigen EM-Aufgebot der Österreicher an. Nationaltrainer Patriekur Jóhannesson nominierte den Linkshänder des TV Emsdetten. Bozovic steht im 28-Mann-Kader, der in Kürze auf 20 Spieler reduziert wird. Der endgültige EM-Kader der „Ösis“ wird nach dem Vier-Nationen-Turnier in Deutschland im Januar benannt. cni



Will für Österreich bei der EM in Dänemark auf Torejagd gehen: Janko Bozovic vom TVE.

Torjäger der DKB Handball-Bundesliga

1. Michael Allendorf (MT Melsungen)	126/45
2. Hans Lindberg (HSV Hamburg)	125/48
3. Marko Vujin (THW Kiel)	123/28
4. Robert Weber (SC Magdeburg)	122/58
5. Raul Santos (VfL Gummersbach)	117/37
6. Uwe Gensheimer (Rhein-Neckar Löwen)	109/41
7. Filip Jicha (TWH Kiel)	107/23
8. Anders Eggert (SG Flensburg-Handewitt)	107/47
9. Lars Lehnhoff (TSV Hannover-Burgdorf)	106/32
10. Domagoj Duvnjak (HSV Handball)	101/0
24. Janko Bozovic (TV Emsdetten)	76/0

Quelle: Handball-Woche

Die Torjägerliste des TVE-Teams

1. Janko Bozovic	76 Tore (+8)
2. Steffen Løkkebø	59/12 Tore (davon 12 Siebener) (+5/1)
3. Olli Ragnarsson	46 Tore (+2)
3. Oddur Gretarsson	46/18 Tore (+3)
5. Stefan Thünemann	43 Tore (+1)
6. Johan Koch	33 Tore (+3)
7. Ermir Arnarson	30/1 Tore (+2)
8. Jeffrey Boomhouwer	26/4 Tore
9. Faruk Halilbegovic	22 Tore
10. Elvir Selmanovic	16 Tore (+1)
11. Nikola Prce	15 Tore
11. Uros Paladin	15 Tore
13. Max Schüttemeyer	8 Tore
14. Morten Skou	5 Tore
15. Patrik Kvalvik	3 Tore
16. Akira Kajihara	1 Tor
16. Hans-Hermann Feldkamp	1 Tor

Mike Schulz, Lucas Beuting, Konstantin Revermann

Oddur Gretarsson erzielte bei der 25:27-Niederlage des TVE gegen den VfL Gummersbach drei Tore und hat nun 46 Treffer auf dem Konto.

SC Magdeburg feuert Trainer Carstens

EMSDETTEN/MAGDEBURG. Der SC Magdeburg hat am Dienstag Trainer Frank Carstens entlassen. Die fünfte Heimmiederlage in der Saison am Sonntag gegen Göttingen war zu viel. Das teilte der Verein mit. Nachfolger bis zum Saisonende wird Uwe Jungandreas. Die Suche nach einem neuen SCM-Chefcoach soll bis Ende Januar erledigt sein. Ein Kandidat, der in der Gerüchteküche gehandelt wird, ist auch der ehemalige TVE-Trainer Patriekur Jóhannesson. cni

TVE-Damen überwintern auf Rang drei

EMSDETTEN. Mit 51:32 stützen die Basketball-Damen des TV Emsdetten am Wochenende ihren Gästen Adler Bottrop die Flügel. Mit nun fünf Siegen und zwei Niederlagen teilt sich der TVE vor dem Weihnachtsfest mit Recklinghausen den 3. Platz in der Landesliga.

Vierter gegen den Vorletzten – die Tabellensituation und die Ansage des TVE-Trainergespanns Krühler/Guettat machten die Notwendigkeit eines Pflichtsieges deutlich. Die TVE-Damen erwischten einen guten Start, unterstrichen mit einem 9:0-Lauf ihren Siegeswillen. Auch eine Auszeit der Bottroper konnte den TVE nicht stoppen. Mit vielen Fastbreaks (Schnellangriffen) entschied der TVE das erste Viertel mit 19:7 für sich.

Im zweiten Abschnitt spielten der TVE seine körperliche und technische Überlegenheit nicht konsequent genug aus und leistete sich einige Turnover (Ballverluste). Bottrop nutzte diese Schwächen aber nicht, so führte der TVE zur Pause mit 29:12.

Defensiv-Coach Sascha Guettat nutzte die Pause zu einer deutlichen Ansage, in der Verteidigung jetzt wieder konzentrierter zu agieren. Doch die Grün-weißen verschliefen den Start in die zweite Halbzeit komplett. Erst nach einer Auszeit in der 25. Minute kamen die Emsdettenerinnen wieder in die Spur und retteten das dritte Viertel noch mit 18:15. Im letzten Abschnitt war dann die Luft raus. Mit einem insgesamt klaren 51:32-Sieg schickte der TVE die Gäste zurück ins Ruhrgebiet.

Trainer Michael Krühler: „Auch wenn wir uns gegen den technisch und athletisch unterlegenen Gegner nicht mit Ruhm bekleckert haben, war der Sieg nie gefährdet. Als Aufsteiger auf dem 3. Platz zu überwintern, ist eine sehr gute Leistung.“

TVE-Damen: Ahmann, Bruning (5 Punkte), Flakamp (3), Jaffe (6), Neher (22), Renfort (7), Schollmeier (8), Selig

Basketball: Auf und Ab bei der U18

EMSDETTEN. Die Saison der U18-Basketballer des TV Emsdetten gleicht einer Achterbahnfahrt. Nach einer 65:69-Heimmiederlage gegen Tabellenführer Telgte folgte ein 62:30-Auswärtserfolg über Greven. Kurios: Bei der Pleite gegen Telgte lieferte die Truppe des Trainerduos Katja Jansen und Aaron Stampa eine ihrer besten Saisonleistungen ab, zeigte vor allem in der Offensive einen couragierten Auftritt. Flügelspieler Moses Stampa hätte sein Team fast mit dem Sieg belohnt, vergab aber den entscheidenden Wurf.

Den Erfolg schnappten sich die Grün-Weißen in Greven, auch wenn sie diesmal schwächer agierten. Vor allem in der ersten Hälfte blieben die TVE-Jungs unter ihren Möglichkeiten. Erst nach dem Wechsel blühten sie dank starker Rebound-Arbeit sowie schnellen Fastbreaks auf und setzten sich durch. Die Schwankungen der U18 spiegeln sich in der Tabelle wider. Aktuell belegt das Team in der Kreisliga Münster A einen Mittelplatz.

„Nach dem durchwachsenen Start kommen die Jungs langsam in Fahrt und rufen ihr Potenzial mehr und mehr ab. Vor allem unsere tolle Teamchemie wird uns in Zukunft bei den knappen Spielen weiterhelfen“, beschreibt Co-Trainer Aaron Stampa die bisherige Berg- und Talfahrt. hut



Zwei der erfolgreichen HipHop-Gruppen des 1. TSC Young & Old: „GirLaXis“ (Foto o.) und die Jungs von „FUNKy B“. Foto pr

LAUFEN

Markus Jürgens rennt auf Rang acht

EMSDETTEN. Markus Jürgens von der LG Emsdetten lief am Freitag die 10 km beim Ahlener Citylauf in sehr guten 36:40 Minuten. Jürgens wurde damit 21. der Gesamtwertung und Achter der Männer Hauptklasse. hth